

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich möchte noch einmal eindeutig erklären : Wir streben unbeirrt nach einer Kunst, die den Schöpfern aller Werte, den Werktätigen, zutiefst verbunden ist, die von ihnen verstanden und gebraucht wird. (Anhaltender Beifall.)

Grundbedingung dafür ist ein fester Klassenstandpunkt, ist die enge Verbundenheit mit unserer Partei und unserem sozialistischen Staat.

Allen Anstrengungen des Klassegegners zum Trotz wächst die internationale Anziehungskraft des sozialistischen Realismus - auch über Klassengrenzen hinweg, weil er aus dialektischer Sicht Antworten zu geben vermag auf Grundfragen des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens, weil er mit revolutionärem Schwung und parteilichem Engagement Leitbilder und Vorgriffe auf die Zukunft formuliert, die aus der Dynamik des wirklichen Lebens geboren sind.

Für uns Künstler der DDR ist es selbstverständlich, an der Seite der Partei der Arbeiterklasse, im Bündnis mit allen Werktätigen unseres Landes, gemeinsam mit den Künstlern der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer diesen Prozeß der wachsenden Ausstrahlungskraft sozialistisch-realistischer Kunst nach Kräften fördern zu helfen und einen eigenständigen Beitrag zu leisten. Dabei fühlen wir uns eng verbunden mit allen progressiven künstlerischen Kräften in der ganzen Welt.

Liebe Genossinnen und Genossen! Auf der VIII. Kunstausstellung der DDR hoffen wir wichtige Ergebnisse unseres Schaffens in der neuen Entwicklungsetappe der Öffentlichkeit vorstellen zu können. (Starker, anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Günter Mittags Genossinnen und Genossen! Zur Begrüßungsansprache an den IX. Parteitag erhält das Wort das Mitglied der Nationalen Leitung der Italienischen Kommunistischen Partei, Genosse Tullio Vecchietti. (Starker Beifall, Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Tullio Vecchietti, *Mitglied der Nationalen Leitung der Italienischen Kommunistischen Partei*: Liebe Genossen! Zusammen mit dem Wunsch für eine fruchtbare Arbeit entbiete ich eurem IX. Parteitag den brüderlichen Gruß von 1 752 000 italienischen Kommunisten. (Starker Beifall.)

Aufmerksam folgten wir dem Bericht des Genossen Erich Honecker. Er gestattete uns, besser die von euch in diesen Jahren geleistete umfassende Arbeit und die auf diesem Parteitag für die kommenden Jahre abgesteckten Linien kennenzulernen. Eure gegenwärtigen beharrlichen Bemühungen wer-